

# Tanz aufs Treppchen?

Saarlouiser Formation „l'équipe“ peilt bei der deutschen Meisterschaft Medaillenrang an

Als einzige saarländische Formation startet „l'équipe“ vom Tanzsportclub Blau-Gold Saarlouis am Samstag, 5. November, bei den deutschen Jugendmeisterschaften im Jazz- und Moderndance. Mindestens ein Medaillenrang wie im Vorjahr, als das Team Bronze gewann, soll es auch diesmal werden.

VON SZ-MITARBEITER  
OLIVER MORGUET

**Saarlouis/Wuppertal.** „Unser vorrangiges Ziel ist das Erreichen der Endrunde. Welcher Platz dann letztendlich herauspringt, hängt vor allem von der Tagesform und der Zusammensetzung des Wertungsgerichtes ab“, gibt Choreograf und Trainer Andreas Lauck seiner Mannschaft die Marschrichtung für Samstag vor. Mit der Entwicklung seiner Tänzerinnen, die zwischen elf und 15 Jahre alt sind, zeigte sich der Diplom-Tanzpädagoge und Bühnentänzer mit eigenem Studio in Saarlouis zufrieden. „Wir haben natürlich auch versucht, das Stück noch zu verbessern und dabei unter anderem Videoaufnahmen eingesetzt“, berichtet er weiter.

„Aber nach der langen Saison hat sich schon etwas Choreografie-Müdigkeit breit gemacht.“ Deshalb hatte Lauck auch schon parallel zu den Vorbereitungen auf die DM in Wuppertal mit der Arbeit an der Choreografie für die nächste Saison begonnen. Am heutigen Freitag, 4. November, 17.30 bis 19 Uhr, trifft sich „l'équipe“ zum Abschlusstraining in Laucks Tanzstudio.

## Kein klarer Favorit

Die Entscheidung bei der deutschen Jugendmeisterschaft ist völlig offen. Die Mannschaften, die zu den Favoriten gezählt werden, treten zum ersten Mal in diesem Jahr gegeneinander an. Für die DM qualifizieren sich die besten Teams aus



In der Jugend-Verbandsliga waren sie eine Klasse für sich: „l'équipe“ von Blau-Gold Saarlouis.

Foto: SZ

den jeweiligen Verbandsligen. „l'équipe“ hatte sich als souveräner Meister der Jugend-Verbandsliga Saar für Wuppertal qualifiziert und dabei alle vier Turniere für sich entschieden. Da das Saarland in diesem Jahr nur einen Vertreter schicken darf, muss Vizemeister „Skill“ vom Turnverein Schwabach zu Hause bleiben. Die Mannschaft hatte im vergangenen Jahr ebenfalls die Meisterschaft gegen „l'équipe“ verloren, gewann aber bei der Deut-

schen Meisterschaft 2004 die Silbermedaille und lag damit einen Rang vor „l'équipe“. Durch das Fehlen der Schwabacher Formation ist der Titel des Vizemeisters in diesem Jahr also vakant.

## Das wird ein langer Tag

Für Lauck gehören vor allem Titelverteidiger „Wave“ aus Dinslaken sowie die Formation aus dem badi-schen Müllheim zu den Favoriten. „Müllheim tanzt mit sehr viel Power

und zeigt ein sehr publikumswirksames Stück“, berichtet er. Und auch die Heimmannschaft aus Wuppertal sei nicht zu unterschätzen. Für die Tänzerinnen aus Saarlouis wird es ein langer Tag: Schon morgens früh treten sie mit dem Bus die Reise nach Wuppertal an, wo um 13.15 Uhr noch eine Stellprobe auf dem Programm steht. Turnierbeginn ist um 16 Uhr. Die Rückfahrt ist für 22 Uhr vorgesehen – im besten Fall in Siegerlaune . . .